



O R I O N

EIN JAHRKREIS IN BRIEFEN

Der Orion ist weder ein Buch noch eine Zeitschrift, sondern die Verwirklichung einer völlig neuartigen und originalen Idee. Die Subskribenten des Orion erhalten direkt vom Verlag 40 mal im Jahr (faksimilierte) Briefe bedeutender Schriftsteller oder graphische Blätter in Originalreproduktionen. Aus der großen Zahl unserer Mitarbeiter heben wir hervor:

Peter Altenberg, Franz Blei, Richard Dehmel, Dr. Fließ, Hermann Hesse, Graf Keyserling, Fürstin Mechtild Lichnowsky, Thomas Mann, Julius Meier-Gräfe, Gustav Meyrink, Irene Forbes-Mosse, Rainer Maria Rilke, Dr. Oppenheimer, Wilhelm Schäfer, Carl Sternheim, Paul Wegener, Prof. Dr. Ziehen, Prof. Behrens, Blix, Olaf Gulbransson, Frau Kollwitz, Ludwig Kainer, Alfred Kubin, Prof. Orlik, Paul Scheurich, Karl Walser, Alfonse Woelfle.

Herausgeber: Kurt Szafranski, Kurt Tucholsky, Berlin.

Die Subskribenten werden im Orion die ersten und besten Schriftsteller vereinigt finden. Frei von dem Zwang, den Tageszeitung und Zeitschrift bedingen, sprechen hier die Autoren Persönliches zu einem geschlossenem Kreis. Der Orion wird kleine Dichtwerke bringen, die für die weitere Öffentlichkeit nicht geeignet sind; auch Volkswirtschaftler, Ärzte und Politiker werden offen das Ihre über unsere Zeit sagen. Die Maler werden skurrile Einfälle, groteske oder lyrische Impressionen in mannigfacher Technik darbieten. Die Originale werden unter die Subskribenten verlost werden. Die Herstellung wird von ersten Offizinen besorgt. Der Kreis der Subskribenten ist auf die Zahl 260 beschränkt. Wir glauben damit dem Buchhandel ein Werk zu übergeben, das bei allen Bibliophilen, allen Literatur- und Kunstfreunden den größten Beifall finden wird. Die Herren Sortimenten werden sich gern für den Orion einsetzen, weil ein großer Verdienst bleibt, sie aber nicht einmal die Mühe der Expedition haben.

Der Subskriptionspreis beträgt M 180.— mit 35%.

Nach dem 10. Mai 1914 . . . M 200.— mit 30%.

Den Gewinn für das Sortiment haben wir reichlich bemessen, was umsomehr anerkannt werden wird, als mit der Gewinnung der Subskribenten die Arbeit für den Herrn Sortimenten beendet ist; der Versand erfolgt vom Verlag an die vom Sortiment zu übermittelnden Adressen der Subskribenten. — Wir bitten auf beiliegendem Zettel den gut ausgestatteten Prospekt zu verlangen. Firmen, die sich für unser Unternehmen besonders verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

KURT WOLFF VERLAG · LEIPZIG